Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde

Donnerstag, 02. April 2020 | Nummer 14

Badenweiler aktuell

mit den Ortsteilen Lipburg - Sehringen - Schweighof

www.gemeinde-badenweiler.de | rathaus@gemeinde-badenweiler.de

Themen der Woche:

- Auf ein Wort mit dem Bürgermeister - Telefonsprechstunde –
- Trickbetrüger am Telefon
- Breitbandausbau in Lipburg-Sehringen abgeschlossen!

Freiwillige Feuerwehr Badenweiler erhält Mundschutz #GemeinsamGegenCorona

Am vergangenen Wochenende erhielt die Freiwillige Feuerwehr Badenweiler über eine Spende ca. 50 selbstgenähte Mundschutzmasken, um eine Ausbreitung des Corona-Virus auch während eines Feuerwehreinsatzes zu verhindern. Hergestellt wurden diese in Handarbeit von Carina Heß aus Badenweiler, die viele Stunden damit verbracht hat, die Masken zu zuschneiden und zu nähen. Für diese tolle Geste zur Unterstützung der Mitglieder unserer örtlichen Feuerwehren und das persönliche Engagement möchten wir im Namen der Gemeinde Badenweiler und den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Badenweiler, Lipburg-Sehringen und Schweighof ganz herzlich danken.

Wenn auch Sie nun Masken für die Mitglieder der Feuerwehr, Mitarbeiter/Innen des Rathauses, dem DRK oder anderweitige Bedürftigen nähen bzw. zur Verfügung stellen möchten, dann dürfen Sie sich gerne zur weiteren Organisation per E-Mail an

kommandant.gesamtwehr@feuerwehr-badenweiler.de

mit Herrn Gesamtkommandant Andreas Paul in Verbindung setzen. Auf der Internetseite der Freiwilligen Feuerwehr Badenweiler, www.feuerwehr-badenweiler.de, befindet sich zudem eine Anleitung, wie man für sich selbst solch eine Maske nähen kann.

Die Gemeinde Badenweiler und die Mitglieder der Feuerwehren freuen sich auf Ihre Unterstützung.

BLEIBEN SIE GESUND!

Vincenz Wissler
Bürgermeister

Andreas Paul
Gesamtkommandant Freiwillige Feuerwehr Badenweiler

Herausgeber:
GEMEINDE BADENWEILER, 79410 Badenweiler,
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeister Vincenz Wissler

Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, 78333 Stockach,
Messkircher Straße 45, Telefon 07771-9317-11, Telefax 07771-9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Notrufe und Bereitschaftsdienste

Polizei:
Notruf 110
Polizeirevier Müllheim 07631 1788-0
Feuerwehr:
Notruf 112

24-Stunden Rohrreinigungs-Notdienst
Gebr. Förster GmbH 07824 2036

badenova-Störungsnummer
(24-Stunden) **(Gas)** 0800/2767767

EnergieDienst-Störungsnummer
24-Stunden **(Strom)** 07623/921818

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte 112

Vergiftungs- Informations-Zentrale 0761 19240

Sozialstation Markgräflerland e.V.
Hauptstr. 147
Müllheim 07631 1777-0

Hospizgruppe Markgräflerland 07631 172682

KOBRA - Drogenberatung
Moltkestr. 1, Müllheim 07631 5017

Suchtberatungsstelle
Moltkestr. 1, Müllheim 07631 5015

Familienpflege des Caritasverbandes für den Landkreis
Ihre Familie braucht Unterstützung? 0761 8965-451
cv-familienpflege@caritas-bh.de
www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de

Schuldnerberatung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald
Offene Sprechstunde mittwochs
von 14.00 - 16.30 Uhr
Stadtstr. 2, Nebengebäude, 4. OG, Raum 439 & 440

Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige Terminvereinbarung
Tel. 07631-177728 (AB)

Notdienste/Ärzte

Wochenende (Sa. 08.00 - Mo. 08.00 Uhr)

Arzt:
Auskünfte über den ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Zahnarzt:
Auskünfte über den zahnärztlichen Wochenenddienst 01803 222555-40

Tierarzt:
Auskünfte über den tierärztlichen Notdienst Markgräflerland erfahren Sie unter 07631 36536

Krankenhaus/ Helios-Klinik
Heliosweg, Müllheim 07631 88-0

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Bismarckstr. 3 - 5
79379 Müllheim 0761 2187-2411
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Defibrillatoren, Standorte in der Gemeinde:
1. Cassiopeia Therme im Bademeisterraum
2. Kurhaus im UG (Wiesen-Geschoss) neben der Garderobe
3. Feuerwehrgerätehaus Schweighof

Apothekendienste:

in der Woche 02.04. – 09.04.2020

Donnerstag, 02.April 2020
Malteser-Apotheke, Im Stühlinger 16, Heitersheim, Tel. 07634/2039

Freitag, 03. April 2020
Hebel-Apotheke, Werderstr. 31A, Müllheim, Tel. 07631/2253

Samstag, 04. April 2020
Rhein-Apotheke, Schlüsselstr. 4, Neuenburg, Tel. 07631/7710

Sonntag, 05. April 2020
Rats-Apotheke , Lammplatz 11, Bad Krozingen, Tel. 07633/3790

Montag, 06. April 2020
Markgrafen-Apotheke, Waldweg 2, Badenweiler, Tel: 07632/376

Dienstag, 07. April 2020
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstr. 6, Bad Krozingen, Tel. 07633/4747

Mittwoch, 08. April 2020
Linden-Apotheke, Breitenweg 10a, Buggingen, Tel. 07631/3978

Donnerstag, 09.April 2020
Flora-Apotheke, Hauptstr. 123, Müllheim, Tel. 07631/36340

Gemeindeverwaltung

Rathaus Badenweiler
Luisenstraße 5
Zentrale 07632/ 72-0
Fax 07632/72-169
rathaus@gemeinde-badenweiler.de
https://www.gemeinde-badenweiler.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.30 -12.30 Uhr
Montag 14.00 -16.00 Uhr
Mittwoch 14.00 -17.00 Uhr

Bürgermeister
Vincenz Wissler 72-121

Sekretariat
Jasmin Senft 72-121

Hauptamt
Amtsleiter Florian Renkert 72-120
Monika Sundrup 72-123
Soziales/Renten
Jutta Foerster 72-125
Sandra Petalotis 72-124

Öffnungszeiten Sozialamt:
Montag - Freitag 08.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Ordnungs- /Einwohnerwesen und Standesamt
Anja Bee 72-111
Annette Heß 72-112

Bauamt
Amtsleiter Michael Lacher 72-136
Christine Stankovic 72-134
Philipp Risch 72-135

Rechnungsamt
Petra Weber 72-127
Sabrina Senft 72-128
Gemeindekasse
Laura Gugel 72-129
Steuern
Fritz Mack 72-126
Svetlana Schlozer 72-119

Außerhalb der Dienstzeiten/privat
Bürgermeister
Vincenz Wissler 015150755439
1.Bürgermeisterstellvertreter
Hans-Dieter Paul 07632/5885
2.Bürgermeisterstellvertreter
Christian Baltes 07632/82480

Wassermeister
Reiner Schwaab/Michael Schwab
Andreas Paul 0171/1966588

Kindertageseinrichtungen
Kindergarten Badenweiler
Oberer Kirchweg 29 07632/378

Kindergarten Schweighof
Klemmbachstr. 34/1 07632/5411

Schule
René-Schickele-Schule
Weilertalstraße 46 07632/6424

Ortsverwaltungen

Lipburg/Sehringen
Ortsvorsteher: Dr. Michael Bachmann
Ernst-Scheffelt-Str. 18/1 07632/282
Sprechzeiten:
Dienstag 19.00 – 19.45 Uhr
privat: Ob dem Felsen 3 07632/ 823305
Mobiltelefon 0170/9678699

Schweighof
Ortsvorsteher: Dirk Beckert
Klemmbachstr. 50 07632/315
Sprechzeiten:
Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr
privat: Guggmühleweg 4 07632/ 6306

Förster
Jörg Pflüger
Mobiltelefon 0162/2550703
E-Mail: joerg.pflueger@lkbh.de

Sport- und Freizeitbad Badenweiler
Weilertalstr. 72, 79410 Badenweiler
07632/1581

Badenweiler Thermen und Touristik GmbH
Tourist-Information 07632/799-300
Cassiopeia Therme 07632/799-200

Redaktionsschluss

Immer freitags um 12.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe während der Corona-Pandemie:

Sie kennen eine Person/Personenkreis aus Badenweiler, Lipburg-Sehringen oder Schweighof die Hilfe benötigt oder befinden sich selbst in einer Notlage? Dann dürfen Sie sich gerne direkt an unten stehende Personen wenden.

Felix Odebrecht: 0176 70 62 68 18
Jakob Brändlin: 0157 55 96 08 02
Johannes Goetschin: 0157 81 71 27 15
Thierry Grün: 07632 6099925
Anna Grether: 0157 80 79 54 28
Raphael Hafner: 0157 73 68 62 01
Stephen Spanjer: 0160 61 31 56 9

Die Ehrenamtlichen bieten in dieser herausfordernden Zeit ihre Unterstützung an, die aufgrund ihres Alters, Immunsystems oder Gesundheitszustandes besser zu Hause bleiben sollten.

In Badenweiler, Lipburg-Sehringen und Schweighof stehen wir in schwierigen Zeiten zusammen - Gemeinsam gegen Corona!

Rathaus Informationen

Restaurants in Badenweiler

Aufgrund der aktuellen Lage bietet der Landgasthof „Grüner Baum", Sehringer Str. 19 in Badenweiler-Sehringen täglich seine Speisen nach telefonischer Bestellung zur Abholung an.

Kontakt:

Landgasthof Grüner Baum, Sehringer Str. 19, 79410 Badenweiler-Sehringen
Telefon: +49 7632 7569385
E-Mail: info@gruener-baum-sehringen.de
http://gruener-baum-sehringen.de/

Sind auch Sie Betreiber eines örtlichen Restaurants/Hotels und bieten Ihre Speisen zur Abholung an? Dann dürfen Sie sich gerne mit uns telefonisch unter 07632/72-121 oder per E-Mail: rathaus@gemeinde-badenweiler.de in Verbindung setzen. Die Information wird im Mitteilungsblatt „Badenweiler aktuell" veröffentlicht.
#GemeinsamGegenCorona

My eBlättle – Digital informiert

Aus aktuellem Anlass stellt der PrimoVerlag Anton Stähle GmbH & Co.KG (www.primo-stockach.de) die digitalen Ausgaben (My eBlättle) aller Heimatblätter bis mindestens April 2020 für alle kostenfrei zur Verfügung.

Unter www.myeblaettle.de können Sie ohne Anmeldung die Ausgaben kostenlos online lesen. Damit stellt der Verlag sicher, dass Sie jederzeit und im vollem Umfang über die Situation in der Gemeinde informiert sind.

Aktuelle Informationen zur Eindämmung des Corona-Virus können auf der Homepage der Gemeinde Badenweiler www.gemeinde-badenweiler.de abgerufen werden.

Vincenz Wissler
Bürgermeister

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Breitbandausbau in Lipburg-Sehringen abgeschlossen!

Die Bewohner in Lipburg-Sehringen können sich ab sofort über „schnelles Internet" freuen. Der Breitbandausbau durch die Telekom und Förderung von Bund und Land konnte abgeschlossen werden. Es ist viel Zeit vergangen seit der ersten Markterkundung im Jahr 2015 für ganz Badenweiler so wie Anfang 2017 speziell für Lipburg-Sehringen. Die Markterkundung Anfang 2017 war der Auslöser dafür, dass sich die Gemeinde Badenweiler dazu entschieden hatte selbst tätig zu werden. Und das zeitnah! Es hatte sich kein Telekommunikationsunternehmen bereiterklärt Lipburg-Sehringen im sogenannten „Eigenausbau", also ohne Zutun der Gemeinde, mit „schnellem Internet" zu versorgen.

Mit dem Stellen des Zuwendungsantrags Mitte 2017 wurde für den Breitbandausbau die erste Weiche gelegt und durch den vorläufigen Zuwendungsbescheid Ende 2017 konnte die Ausschreibung sowie letztendlich der Zuschlag an die Telekom Deutschland GmbH durch den Gemeinderat am 21.06.2018 erfolgen.

Nach den Vertragsverhandlungen und dem Erhalt des endgültigen Zuwendungsbescheides am 01.11.2018 vom Bund sowie am 04.12.2018 vom Land konnte der finale Vertrag mit der Telekom Deutschland GmbH unterschrieben sowie der eigentliche Ausbau begonnen werden. Die Tiefbauarbeiten konnten dann Ende Mai 2019 beginnen.

Mit Abschluss der Tiefbauarbeiten und der Testphase auf etwaige Leitungsfehler oder Unterbrechungen konnten nun die Anschlüsse freigeschaltet werden, sodass sich nun 235 Haushalte und 54 Gewerbetreibende mit mindestens 50 MBit/s im Internet bewegen können. Streaming-Dienste oder, in Zeiten von Corona, Home-Office sind so ohne weiteres möglich. Im Zuge der Tiefbauarbeiten wurden 4.080 Meter neue Glasfaser sowie 2.730 Meter neue Leerrohre verlegt, 1.240 Meter im neuen sog. Trenching-Verfahren, bei dem mit einem überdimensionalen Sägeblatt die Straße nur rund 40 cm in der Breite aufgesägt und nach einlegen des Leerrohres direkt wieder verfüllt wird.

Zur heutigen Infrastruktur und zum lebenswerten Wohnen gehören nunmehr nicht nur Straßen oder Einkaufsmöglichkeiten. Nein, auch eine adäquate Breitbandversorgung ist heutzutage ein Teil unseres Lebens und nicht mehr aus diesem wegzudenken. Daher sind wir froh, den Einwohnern und Gewerbetreibenden nun endlich das „schnelle Internet" bieten zu können, nicht nur um einer besseren Lebensqualität beizutragen, sondern auch die Attraktivität des Teilortes zu steigern.

Informationen über die neuen Tarife erhalten Sie unter www.telekom.de, in jedem Telekom-Shop sowie Vertriebspartner wie TCS Mobile GmbH in Müllheim oder telefonisch bei der kostenlosen Hotline der Telekom unter 0800 330 1000.

Bleiben Sie gesund!

Ihr

Vincenz Wissler
Bürgermeister

Auf ein Wort mit dem Bürgermeister

- Telefonsprechstunde -

Bürgermeister Vincenz Wissler ist es ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Badenweiler stets ein offenes Ohr zu haben. Alle Anliegen der Bürger werden ernst genommen!

Aus diesem Grund steht Ihnen Herr Wissler für gemeinsame Gespräche - in Zeiten von Corona - telefonisch weiterhin gerne zur Verfügung.

Die regelmäßig stattfindenden Sprechstunden werden im amtlichen Mitteilungsblatt „Badenweiler aktuell" veröffentlicht.

Die nächste telefonische Sprechstunde des Bürgermeisters findet am

Mittwoch, 15. April 2020,
von 15.00 – 17.00 Uhr

statt.

Zur Terminkoordination setzten Sie sich bitte rechtzeitig vor dem Sprechtag mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Frau Senft, unter der Tel.Nr.: 07632 / 72-121 in Verbindung.

Trickbetrüger am Telefon

Wir haben den Hinweis aus der Bevölkerung erhalten, dass sich vergangene Woche in Badenweiler eine bisher unbekannte Person telefonisch als Polizist bzw. Oberkommissar ausgegeben hatte. Dieser teilte mit, dass bei einem Einbruch in der Nachbarschaft angeblich ein Notizzettel mit mehreren Adressen für weitere geplante Einbrüche gefunden wurde. Der Betrüger erkundigt sich daraufhin über die vorhandenen Wertsachen und bietet der älteren Person ggf. an, die Wertsachen bei der Polizei zu verwahren.

Diesbezüglich dürfen wir Ihnen Tipps und Hinweise der Polizei mitteilen:

- Sprechen Sie bitte mit Bekannten und Angehörigen darüber
- Die Polizei wird Ihnen niemals anbieten, Ihre Wertsachen zu verwahren.
- Geben Sie am Telefon keine Auskünfte zu Ihren finanziellen Verhältnissen.
- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Legen Sie einfach auf. Wenn möglich notieren Sie die angezeigte Telefonnummer.
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen.
- Sprechen Sie gerade mit älteren Angehörigen über die Betrugsmasche.
- Beim geringsten Verdacht: Melden Sie sich über Notruf 110. Verwenden Sie hierbei nicht die Rückruffunktion an Ihrem Telefon.

Weitere Informationen zum Thema unter https://polizei-beratung.de
Sollte sich bei Ihnen eine unbekannte Person telefonisch melden und sich als Polizist ausgeben, wären wir Ihnen sehr verbunden, wenn Sie dies an das Polizeirevier Müllheim, Telefonnummer 07631/17880, weiterleiten würden.

Ihre
Gemeindeverwaltung Badenweiler

Die Wasserhärte

der Gemeinde Badenweiler und für alle Ortsteile beträgt 8° d.H. dies entspricht 1,4 mmol/l Gesamthärte. Dieser Wert wurde am 30.03.2020 gemessen.

Die Härtegrade sind folgenden Bereichen zuzuordnen:

Härtebereich 1	(weich)	0 bis	7	°dH	bis 1,3 mmol/l
Härtebereich 2	(mittel)	8 bis	14	°dH	1,3-2,5 mmol/l
Härtebereich 3	(hart)	15 bis	21	°dH	2,5-3,8 mmol/l
Härtebereich 4	(sehr hart)	22 bis	29	°dH	über 3,8 mmol/l

Ein Grad dH entspricht 0,179 mmol/l.

Abfall-Verwertung

Graue Tonne:
(Restmüll) 16. April 2020

Papiertonne: 29. April 2020

Gelber Sack: 16. April 2020

Biotonne: 08. April 2020

Recyclinghof Müllheim
Renkenrunsstr. 8b

Öffnungszeiten:
Mi. 14.00 – 17.00 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Kompostanlage Müllheim
Tel. 07631/172323

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 7.30 – 16.30 Uhr
Fr. 7.30 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Nähere Informationen zu Abfallfragen finden Sie auf der Homepage
www.breisgau-hochschwarzwald.de

Zusätzlichen Müll während der Corona-Krise vermeiden

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Breisgau Hochschwarzwald (ALB) appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, keinen zusätzlichen, nicht notwendigen Müll zu produzieren. Derzeit nutzen viele Menschen die Zeit zu Hause, um Heim und Garten auf Vordermann zu bringen. Durch die Schließung der Entsorgungseinrichtungen ist momentan eine Anlieferung bei den Entsorgungsanlagen nicht mehr möglich. Das betrifft insbesondere die Abfälle aus Gartenarbeiten, diese müssen selbst zwischengelagert werden bis die Anlagen wieder geöffnet werden.

Die ALB hat seit Samstag, 21. März 2020 die Recyclinghöfe, die Regionalen Abfallannahmezentren in Eschbach und Titisee-Neustadt und die Grünschnittsammelstellen geschlossen, da ein Schutz vor einer möglichen Ansteckung mit dem Coronavirus für die Bürgerinnen und Bürger sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht mehr gewährleistet werden konnte. Auch die Termine für die Schadstoffsammlungen wurden vorerst ausgesetzt.

Aktuell muss sich die ALB wegen der Coronavirus-Pandemie auf ihr Kerngeschäft konzentrieren: das Abholen der Müllbehälter.

Der Rest-, Bio- und Papiermüll sowie der Sperrabfall wird bis jetzt regelmäßig durch die Firma Remondis abgeholt. Die Firma Remondis arbeitet momentan bereits unter Höchstbelastung, um die Regelabfuhr aufrecht erhalten zu können.

Die ALB bittet daher um Verständnis, dass keine weiteren Dienstleistungen angeboten werden können. Gleiches gilt für die Müllverbrennungsanlage TREA Breisgau, die den Restmüll behandelt als auch für die Vergärungsanlage Reterra, die den Bioabfall behandelt.

Selbstverständlich ist die ALB bemüht, die Entsorgungseinrichtungen so schnell wie möglich wieder zu öffnen. Dies kann allerdings nur dann erfolgen, wenn die Gesamtsituation in der Region dies zulässt und wenn der bestmögliche Schutz der Mitarbeitenden und Anliefernden gewährleistet werden kann. Die ALB arbeitet hierfür an konkreten Lösungen, beispielsweise an angepassten Öffnungszeiten, verringerten Annahmepaletten oder einer Öffnung von ausgewählten Anlagen.

Interessierte können sich selbstverständlich über die Homepage unter **www.breisgau-hochschwarzwald.de** oder über die Abfall-App über den aktuellen Stand informieren.

Senioren

Sprechstunde für Senioren und Angehörige

Die Sprechstunde im Rathaus findet aufgrund der Corona Situation vorläufig nicht statt.

Bitte, wenden Sie sich direkt an die Beratungsstelle für ältere Menschen in Müllheim. Hier erhalten Sie Hilfe und Unterstützung in den Bereichen: „Vor- und Umfeld der Pflege, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Beantragung eines Pflegegrades oder Schwerbehindertenausweis, häusliche Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftl. Versorgung, Unterstützungsdienste wie Nachbarschaftshilfe und häuslicher Unterstützungsdienst für Menschen mit Demenz, Essen auf Räder, Hausnotruf, Tagespflege, Kurzzeitpflege usw.. Die Beratung orientiert sich an Ihrer persönlichen Pflegesituation, ist kostenfrei und erfolgt unter Wahrung der Schweigepflicht.

Zur Zeit finden die Beratungen überwiegend telefonisch oder online statt. Bitte, hinterlassen Sie evtl. eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, Sie werden zeitnah zurückgerufen.

Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige

Andrea Petri-Elsäßer
Gesundheitspäd./Casemanagerin/Pflegeberaterin
Hauptstr. 147
79379 Müllheim

Telefon: 07631/1777-28
Mail: beratungsstelle@sozialstation-mgl.de
www.beratung-senioren.de

Sie haben Ihr Blättle nicht erhalten?
Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
PRIMO
0 77 71 93 17-48
vertrieb@primo-stockach.de

Kirchliche Nachrichten

Das Diakonische Werk Breisgau-Hochschwarzwald bietet eine Corona-Hotline an.

Keine medizinische Beratung, sondern zwischenmenschlicher Austausch und Ansprache. Unter der Rufnummer 07661/938430 stehen werktags von 9–13 und 14–16 Uhr, Mitarbeitende des Diakonischen Werks Breisgau-Hochschwarzwald bereit, um mit Anrufenden über deren Umgang mit der Krise zu reden.

„Es herrscht bei allen Menschen ein ungeheurer Gesprächsbedarf". Das sind die Erfahrung die alle Kolleg*innen im Diakonischen Werk momentan erfahren, berichtet Albrecht Schwerer, Geschäftsführer der Diakonie im Landkreis. „Die Fakten zu kennen und damit umzugehen sind zwei verschiedene Dinge". Deshalb haben die Mitarbeitenden des Diakonischen Werks spontan darauf reagiert und als solidarisches Zeichen die telefonische Anlaufstelle eingerichtet. Jeder erlebt es bei sich selbst, dass es einen großen Redebedarf gibt, wenn das gewohnte Leben nicht mehr so sorgenfrei funktioniert. In Zeiten von Quarantäne, Homeoffice und Hamsterkäufen ist der Alltag aller Menschen in Bewegung geraten. Auch wenn nicht jeder von den Einschränkungen in gleichem Maße betroffen ist, gibt es doch großen Bedarf seinen Umgang mit der Krise mit anderen zu teilen. Zuhören, erzählen, erfahren, dass es anderen ähnlich geht – das sind Inhalte der Gespräche und sollen Orientierungshilfe vermitteln. Gerade vielen alleinstehenden Menschen fehlen diese Möglichkeiten.

Liebe Gemeinde,

bis zum 20. April 2020 stellen wir unsere Betriebsamkeit ein, um uns alle zu schützen:

- Es finden keine öffentlichen Gottesdienste und kirchlichen Veranstaltungen statt.
- Die Feier von Taufen und Hochzeiten können - sofern sie nicht verschoben werden können - nur im engsten Familienkreis gefeiert werden.
- Trauerfeiern und Beerdigungen werden nach Maßgabe der örtlichen Behörden gestaltet.
- Unsere Kirchen bleiben zum persönlichen Gebet geöffnet.
- Nutzen Sie die Angebote der Fernsehgottesdienste – im Bewusstsein, dass sich hier ganz viele Gläubige zum Gebet verbinden.
- Unsere Pfarrbüros sind weiterhin besetzt, aber wir bitten Sie darum, von persönlichen Besuchen möglichst abzusehen. Bitte schreiben Sie eine E-Mail oder rufen Sie an. Wenn Sie uns Name und Telefonnummer auf den Anrufbeantworter sprechen, rufen wir Sie gerne zurück.
- Seelsorgerinnen und Seelsorger sind für Sie erreichbar und stehen für Gespräche zur Verfügung:

Pfarrer Dieter Maier	Tel: 0160 94979296	Mail: dieter.maier@se-markgraeflerland.de
Vikar Norbert Nutsugan	Tel: 07631 181414	Mail: norbert.nutsugan@se-markgraeflerland.de
Pfarrer i.R. Franz Kreutler	Tel: 07631 1835340	Mail: franz.kreutler@online.de
Cornelia Reisch	Tel: 0159 04388782	Mail: cornelia.reisch@se-markgraeflerland.de
Ulrike Spranger	Tel: 0159 04655809	Mail: ulrike.spranger@se-markgraeflerland.de

- Bitte besuchen Sie in den nächsten Wochen besonders unsere Homepage www.se-markgraeflerland.de. Über dieses Medium halten wir Sie auf dem Laufenden und dort finden Sie auch Impulse für die Zeit, die für unseren Glauben so prägend ist.
- Und vor allem: Bleiben wir im Gebet miteinander verbunden!

Evangelisches Pfarramt

Blauenstr. 3, 79410 Badenweiler, badenweiler@kbz.ekiba.de

Gemeindepfarrer: **Dietmar Bader**

Kur- und Klinikseelsorge: **Telse Jungjohann-Bader**
Telefon: **07632 823512**

Aufgrund der aktuellen Empfehlungen des Landes zur Eindämmung des Corona-Virus finden zunächst bis zum 19.04.2020 keine evangelischen Gottesdienste statt. Die Pauluskirche ist geöffnet und wir zeigen Kreuzwegbilder mit erläuternden Texten.

Termine aus der Umgebung

PARKINSON-GRUPPE Müllheim

Das Treffen der PARKINSON-GRUPPE Müllheim am 6.4.2020 fällt leider aus

Vereinsnachrichten

GEMISCHTER CHOR SCHWEIGHOF e.V.

Bis voraussichtlich Ende Mai können leider keine Chorproben stattfinden.
(Volker Laue, 1. Vorsitzender)

Gemeinsame Gymnastik trotz Corona: Neue Bewegte Ideen beim DRK

Balkongymnastik in der Seniorenwohnanlage

Not macht erfinderisch – auf Grund der aktuellen Corona-Lage muss die Gymnastik-Stunde in der vom DRK-Kreisverband Müllheim e.V. betreuten Seniorenwohnanlage im Unteren Brühl 8 in Müllheim derzeit leider ausfallen.

Auf Bewegung müssen die Bewohner der Seniorenwohnanlage trotzdem nicht verzichten. Auf den Balkonen der Seniorenwohnanlage in Müllheim tut sich seit einigen Tagen wieder etwas. Immer montags und donnerstags treffen sich die Senioren unter der Anleitung von Anita Küchlin, Betreuungskraft des DRK, und Ursula Müller, Mitbewohnerin und Leiterin des Müllheimer Bewegungstreffs im Freien, zu einer halbstündigen Gymnastikstunde, auf ihrem Balkon.

Durch die Wahl des Ortes, wird der nötige Sicherheitsabstand gewährt und jeder kann sich auf seinem eigenen Balkon mit viel Freude und Schwung, sportlich betätigen. Die Gymnastikübungen im freien unter blauem Himmel, berücksichtigen wie bei der üblichen DRK-Gymnastik alle Körperregionen. Je nach Bewegungsausmaß und Intensität dienen sie der Lockerung, Dehnung, Mobilisation, Stabilisierung und Kräftigung. In der momentanen Lage, ist es für ältere Menschen umso wichtiger auf andere Gedanken zu kommen und sich in Bewegung zu halten, damit Körper und Geist fit bleiben, betonen die Verantwortlichen des DRK.

DRK-Kreisverband startet Nachbarschafts-Kampagne

Motto: „Augen auf und helfen – wir halten zusammen trotz Corona“

Unter dem Motto „Augen auf und helfen“ startet der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. eine Nachbarschafts-Kampagne, die über ein Nachbarschaftsformular, Einkaufspatenschaften und Nachbarschaftshilfe in den Dörfern und Quartieren fördern soll. Das Formular soll in allen örtlichen Gemeindeblättern abgedruckt und über soziale Medien in den Umlauf gebracht werden.

„Wir freuen uns über die Welle der Hilfsbereitschaft und die vielen Menschen, die Ihre Hilfsangebote für COVID-19-Risikogruppen vor allem im Netz organisieren, sehen jedoch das Problem, dass viele ältere Menschen keinen Internetanschluss haben“, stellen die Verantwortlichen des DRK-Kreisverbandes fest. Mit der Kampagne möchte das DRK zu gegenseitiger Achtsamkeit in den Nachbarschaften aufrufen und über das Formular sowohl Hilfsangebote und Hilfebedürftige, als auch On- und Offliner zusammenführen. Nicht nur ältere Menschen gehören der COVID-19-Risikogruppe an, sondern auch chronisch Kranke, die krebskranke Mutter, Lungenkranke und Diabetiker. Bei nachbarschaftlichen Hilfseinsätzen gelte deshalb auch das Gebot „Abstand halten“.

Die Formulare mit den jeweiligen Hilfsangeboten sollen in den Briefkasten geworfen oder an die Wohnungstüre geklebt und weitere Kontakte dann telefonisch gepflegt werden. Auch im Falle von Einkaufspatenschaften rät das Rote Kreuz dazu die Kontakte zu vermeiden oder gering zu halten: Einkäufe werden zuvor telefonisch vereinbart und nach dem Anruf eine Tasche mit Einkaufsliste und Wechselgeld an die Haus- oder Wohnungstüre gehängt, die Übergabe der eingekauften Waren soll auf ähnliche Weise erfolgen.

Menschen, die keine Hilfsangebote von Nachbarn erhalten, können sich gerne an die rund um die Uhr besetzte Servicezentrale, Telefon 07631/1805-0, wenden. Das Team der DRK-Seniorenarbeit hat einen Helferstamm aufgebaut, der für ältere Menschen und Risikogruppen, die über kein soziales Netzwerk verfügen, zur Verfügung steht. Die Helfer übernehmen Einkaufspatenschaften, kleinere Besorgungen und die Übernahme von Hundebetreuung, wie z.B. Gassi gehen.

Des Weiteren verweist der DRK-Kreisverband auf den DRK-Einkaufsservice, der in Zusammenarbeit mit der Firma Hieber organisiert wird. Bestellungen werden Montag- und Mittwochnachmittags telefonisch oder via E-Mail entgegengenommen, in den jeweiligen Hieber-Märkten gerichtet und dann von ehrenamtlichen Helfern des DRK ausgeliefert. „Auch, wenn derzeit unser Hauptaugenmerk auf der Aufrechterhaltung und Sicherstellung unseres Rettungs- und Pflegedienstes liegt, denken wir auch an die bisherigen Teilnehmer unserer Senioren- und Bewegungsprogramme“, betont das Leitungsteam des DRK-Kreisverbandes. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der DRK-Seniorenarbeit haben sich organisiert und halten telefonisch den Kontakt zu den Teilnehmern der DRK-Nachmittage, der Seniorenausflüge und Gymnastik-Gruppen. In der aktuellen Krisensituation möchten die Helfer rechtzeitig aktiv werden und etwas gegen das „Virus der Einsamkeit“ tun.

Das Formular der DRK Nachbarschaftshilfe finden Sie auf der nächsten Seite.

HYDRANTEN IMMER FREIHALTEN !

Helfen Sie mit und halten Sie Hydranten immer frei!

Damit Hydranten im Ernstfall schnell gefunden werden können, ist es wichtig, dass die Hydrantenschilder immer gut sichtbar sind. Schneiden Sie deshalb bitte Bewuchs ab und schaufeln Sie im Winter keinen Schnee darüber. Außerdem sollten Sie beim Parken darauf achten, dass Sie mit Ihrem Fahrzeug nicht über einem Unterflurhydranten parken.

© PRIMO Verlag | Druck | Service

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Müllheim e.V.
Moltkestraße 14a
79379 Müllheim
Tel. 07631/1805-0
servicestelle@drk-muellheim.de

Augen auf und helfen

Wir halten zusammen trotz Corona – Einkaufspatenschaften und Nachbarschaftshilfe in Dorf und Quartier

Liebe Nachbarschaft,

gehören Sie zu einer der durch die derzeitige Pandemie (Coronavirus SARS CoV 2) betroffenen Risikogruppen (hohes Alter, Immunschwäche oder bestimmte Grunderkrankungen)?

Wir möchten/Ich möchte Sie unterstützen um gesund zu bleiben.

Was ich/was wir übernehmen können:

☐ Einkäufe und Besorgungen

☐ Mit dem Hund Gassi gehen

☐ Bereitstellung von Internetzugang / Drucker

☐ Gespräche am Telefon (Morgengruß oder Abendgruß)

☐ _____

Wie man mich/wie man uns erreicht:

☐ Zettel an die Tür im ___ Obergeschoss

☐ Zettel in den Briefkasten mit Name und Adresse:

_____

_____

☐ Telefon/Mobil: _____

(_WhatsApp/_SMS/_Anruf)

„Gemeinsam stehen wir die Pandemie durch“

Liebe Grüße,

_____

Ihr Name

→ Aktuelle Informationen werden von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) betriebene Seite https://www.infektionsschutz.de/ zur Verfügung gestellt. Sollten Sie über keinen Internetanschluss/Endgerät verfügen helfe ich/helfen wir auch gerne.

Informationen vom LRA Breisgau-Hochschwarzwald

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Kassenärztlich Vereinigung bestätigt der Landrätin die Einrichtung weiterer Corona-Ambulanzen

Die Kassenärztliche Vereinigung bestätigte dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Einrichtung weiterer Corona-Ambulanzen. Das ist das Ergebnis eines Telefonats von Landrätin Dorothea Störr-Ritter mit dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg, Johannes Fechner.

So soll nach Aussage von Fechner schnellstmöglich in der Quellenhalle in Bad Krozingen-Schlatt eine Fieber-Ambulanz eingerichtet werden. Nachdem am *26.März* bereits eine solche in Titisee-Neustadt in Betrieb ging, sei eine weitere auch auf dem Gebiet der Messe Freiburg in Ergänzung des dortigen Abstrich-Zentrums angedacht.

Zudem hätten sich in allen Teilregionen des Landkreises mehrere niedergelassene Ärzte bereit erklärt, eine Corona Schwerpunktpraxis einzurichten. Die Kassenärztliche Vereinigung stelle diesen Praxen die notwendige Schutzausrüstung bereit.

Patienten müssen sich auf jeden Fall vor dem Aufsuchen einer Corona-Ambulanz unbedingt an ihren Hausarzt wenden. Von dort werden sie dann, falls erforderlich, an die Corona-Ambulanzen oder Schwerpunktpraxen verwiesen. Patienten, die ihren Hausarzt nicht erreichen oder die keinen Hausarzt haben können sich an die Telefonnummer 116 117 wenden. Auf keinen Fall sollen die Patienten direkt in die Corona-Ambulanzen oder Abstrich-Zentren kommen.

Stufenkonzept für medizinisches Versorgungskonzept von Covid-19-Patienten im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Die Zahl stationär zu behandelnder Patienten mit Covid-19 wird in den nächsten Wochen auch im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald dramatisch ansteigen. Der Krisenstab des Landratsamts hat deshalb in Abstimmung mit der Stadt Freiburg ein Drei Stufen-Konzept für Land- und Stadtkreis beschlossen, um medizinische Versorgungskapazitäten auszubauen, zu steuern und ergänzende stationäre Behandlungsmöglichkeiten zu schaffen. Ein besonderes Augenmerk ist dabei neben der zunehmenden Anzahl an Erkrankten und Infizierten beispielsweise aus dem häuslichen Umfeld gerade auf die existentiell von einer Covid-19-Erkrankung bedrohten Bewohner der Pflegeheime zu richten. Im Fokus stehen dabei auch die endlichen Kapazitäten im Bereich Intensivtherapie und Beatmung der Akutkliniken in Freiburg, Müllheim, Breisach und Titisee-Neustadt.

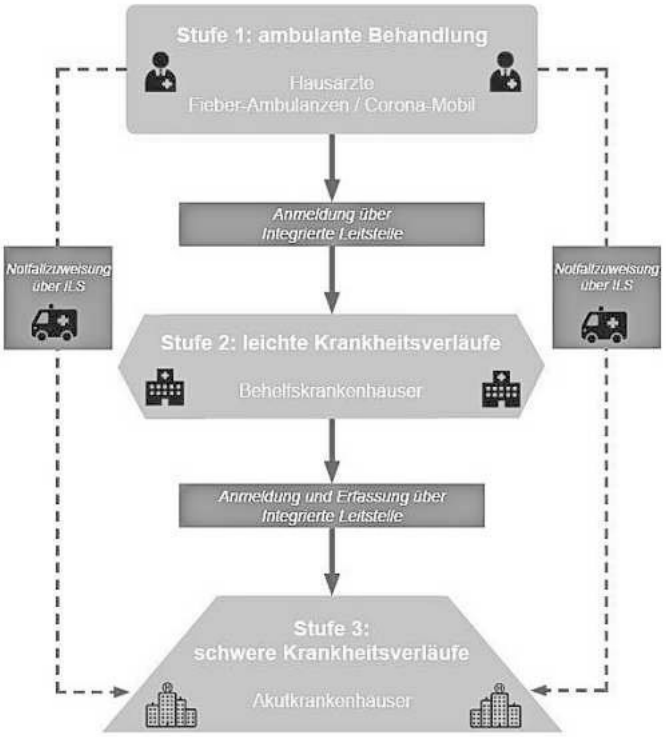
In diesem Konzept erfolgt die stationäre Intensiv-Behandlung von Covid-19-Patienten nach wie vor in den Akutkrankenhäusern in Freiburg und dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Im Rahmen der Genesung während eines stationären Aufenthaltes oder bei nur milden Krankheitsverläufen werden Covid-19-Patienten auch in Rehakliniken im südlichen und östlichen Landkreisgebiet behandelt werden. Die Eignung weiterer Kliniken befindet sich in der Prüfung.

Als Drehscheibe für die Planung fungiert die Integrierte Leitstelle (ILS) in Freiburg. Hier werden die verfügbaren Intensivkapazitäten organisiert und zusammen mit der Oberleitstelle in Stuttgart die verfügbaren Ressourcen geplant. Werden Rettungskräfte zu Patienten gerufen, so entscheiden diese nach Rücksprache mit den diensthabenden Notärzten und der ILS über die Patientenzuweisung in die vorhandenen Kliniken. Die Zuweisung erfolgt nach den Kriterien: Zustand des Patienten, verfügbare Kapazität in den Kliniken, wie medizinische Ausstattung oder Verfügbarkeit von speziellen fachlichen Disziplinen.

Das medizinische Versorgungskonzept besteht aus 3 Stufen:

In Stufe 1 werden milde Fälle und Verdachtsfälle im ambulanten Versorgungsbereich und unter häuslicher Isolation versorgt. Erste Ansprechpartner bleiben die Hausärzte, die eine zentrale Rolle bei der medizinischen Versorgung spielen. Sowohl die Diagnose als auch die medizinische Versorgung können und sollen durch die Hausärzte erfolgen. Leicht erkrankte Patienten ohne Risikofaktoren für Komplikationen können mit einer ambulanten Betreuung bis zur vollständigen Genesung im häuslichen Umfeld behandelt werden.

Zusätzlich richtet die Kassenärztliche Vereinigung zusammen mit dem Landratsamt Fieberambulanzen und Schwerpunktpraxen in Freiburg, Neustadt, Bad Krozingen, Müllheim und Breisach ein. Darüber hinaus soll ein „Corona-Mobil" als mobile Untersuchungs- und Behandlungseinheit Menschen, denen das Aufsuchen einer Arztpraxis oder einer Fieberambulanz nicht möglich ist, in ihrem häuslichen Umfeld oder auch in den zahlreichen Alten- und Pflegeheimen besuchen. Über diese Angebote werden erkrankte und möglicherweise infizierte Menschen ärztlich untersucht und erhalten, wenn nötig, einen Abstrich. Danach wird entschieden, ob der Patient in hausärztlicher Betreuung versorgt werden kann oder eine stationäre Weiterbehandlung erforderlich ist.



In Stufe 2 werden Patienten stationär versorgt, die zwar nicht mehr zu Hause bleiben können, aber aufgrund milden Verlaufs der Erkrankung nicht auf einer Intensivstation behandelt werden müssen. Damit die Akutkrankenhäuser ihre gesamten Ressourcen mit Geräten und Personal auf die Intensiv-Stationen ausrichten können, werden diese Patienten in Behelfskrankenhäusern untergebracht. Dazu dienen Rehakliniken.Dort werden separate Isolationsbereiche eingerichtet, die den eigentlichen REHA Betrieb der Kliniken nicht gefährden und gleichzeitig eine Aufnahme einer relevanten Zahl an leicht erkrankten Covid-19-Patienten ermöglichen.

In Stufe 3 müssen schwer erkrankte Patienten auf einer Intensivstation behandelt werden. Hierzu konzentrieren sich die Akutkrankenhäuser derzeit auf den bestmöglichen Ausbau an Intensivbettenkapazitäten mit Beatmungsmöglichkeit. Schwer erkrankte Covid-19 Patienten werden über die ILS angemeldet, wenn sie beispielsweise als Notfallpatienten im ambulanten Bereich oder über den Rettungsdienst und Notarzt aufgefunden werden. Es kann sich aber auch um Menschen handeln, die sich bereits wegen einer Covid-19-Erkrankung in einem Behelfskrankenhaus der Stufe 2 befinden, sich aber in ihrem gesundheitlichen Zustand so verschlechtert haben, dass eine intensivmedizinische Behandlung notwendig wird.

Zu den weiteren Maßnahmen des Landkreises gehört die Einrichtung einer Altenpflegeeinrichtung für Menschen, die leicht an Covid-19 erkrankt sind und in häusliche Quarantäne müssen. Ist eine ambulante Versorgung nicht umsetzbar, weil sie mit einer besonders vulnerablen Person (Risikogruppen) in einem Haus leben oder sich nicht selbst zu Hause versorgen können, will der Landkreis eine Ausweichmöglichkeit in einem separaten Altenpflegeheim anbieten. Auch diese Verlegung wird zentral und regional organisiert.

Die Umsetzung dieses Konzeptes ist existentiell abhängig vom Vorhandensein persönlicher Schutzausrüstung, Desinfektionsmitteln wie Hand- und Flächendesinfektiosmittel, Medikamenten zur Analgosedierung, Kreislaufunterstützung und Infektbehandlung sowie entsprechender medizinisch-technischer Ausstattung bis hin zu Sauerstoffvorräten und dem benötigten Personal. Hierzu hat das Land dem Landkreis seine Unterstützung zugesichert.

Sonstiges

24. Landwirtschaftspreis für Unternehmerische Innovationen L•U•I – Der Innovationspreis für den Ländlichen Raum

Einfallsreiche Baden-Württemberger können sich ab sofort für den Landwirtschaftspreis für Unternehmerische Innovationen, kurz L•U•I, bewerben. Chancen haben diejenigen, die mit ihrer Idee, mir ihrer Innovation die Zukunft der Landwirtschaft bzw. des ländlichen Raums gestalten. Das können Landwirten sein, aber auch Projektgruppen, Gemeinden oder Einzelpersonen ganz anderer Berufsgruppen.

Der **L•U•I** ist insgesamt mit 5.000 Euro dotiert und wird von der ZG Raiffeisen eG und dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband gestiftet. Sie tragen den **L•U•I** gemeinsam mit den drei berufständischen Landjugendverbänden in Baden-Württemberg, den Landfrauen- und Bauernverbänden sowie der Universität Hohenheim.

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2020

Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zu den Bewerbungskriterien und den Siegern der vergangenen Jahre finden Sie unter **www.lui-bw.de.**

Ansprechpartner für Südbaden:
Bund Badischer Landjugend
Alexander Seibold
Merzhauser Str. 111
79100 Freiburg
Tel. 0761 – 271 33 550
info@lui-bw.de

Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Saisonarbeitskräfte (SAK) in der Landwirtschaft im Kontext der Corona-Krise
Die Corona-Krise stellt alle Bereiche der Wirtschaft, gerade auch die Landwirtschaft, vor besondere Herausforderungen. In der Landwirtschaft geht es aber insbesondere darum, die heimische Lebensmittelproduktion aufrecht zu erhalten, um die Versorgungsketten bis hin zum Endverbraucher auch mittelfristig sicher zu stellen. Gerade in den Sonderkulturen und in vielen anderen arbeitsintensiven Bereichen der Landwirtschaft, kann die Produktion ohne diese Hilfskräfte nicht aufrechterhalten werden.

Daher werden verschiedenste Anstrengungen unternommen, damit die Betriebe die not-wendigen Arbeitskräfte zur Verfügung zu haben. Ein Ansatzpunkt stellt die Einrichtung von Jobbörsen dar, welche arbeitswillige heimische Arbeitskräfte (z. B. heimische Arbeitssu-chende, Studierende, volljährige Schüler oder Kurzarbeiter) vermitteln. Der Maschinenring Deutschland startete am 23.03.2020, auf Initiative des Maschinenrings Tettnang und der Bodensee-Bauern, eine bundesweite Jobbörse für Erntehelfer. Unter www.daslandhilft.de können sich Bürgerinnen und Bürger melden, die den Bauern unter die Arme greifen wol-len. Das Land ist Partner der Aktion und wird diese unterstützen.

Auch die Landwirtschaftsverwaltung ist diesbezüglich angesprochen. Die Regierungspräsi-dien und die Unteren Landwirtschaftsbehörden werden daher gebeten, die ihnen zur Ver-fügung stehenden Verbindungen zu nutzen, um auf die Initiative aufmerksam zu machen und zur Vermittlung von Saisonarbeitskräften entsprechend ihrer Möglichkeiten beizutra-gen. Dies gilt auch für die Seite der Landwirtschaft.

Für das diesbezügliche Engagement vorab vielen Dank.

gez. Dr. Rühl
Abteilungsleiter Landwirtschaft

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

2020 können im Rahmen des EnBW-Förderprogramms „Impulse für die Vielfalt" wieder Schutzmaßnahmen für heimische Amphibien und Reptilien in Baden-Württemberg unterstützt werden. Wer eine entsprechende Maßnahme plant, kann Fördergelder beantragen. Ausführliche Informationen haben wir neben unserer Web-Präsens wieder in einem aktuellen Flyer zum Programm zusammengefasst.

Förderfähig sind Projekte, bei denen es sich schwerpunktmäßig um die Anlage von Laichgewässern und Eiablageplätzen oder um die Aufwertung von Landlebensräumen und die Schaffung von Trittsteinhabitaten zur Vernetzung von einzelnen Populationen handelt. Es werden auch Arten berücksichtigt, die nicht im 111-Artenkorb zu finden sind. Projekte, die anderen oder mehreren Amphibien- oder Reptilienarten zu Gute kommen, sind ebenfalls förderfähig.

Jeder kann mitmachen und einen Antrag auf finanzielle Unterstützung stellen (ausgenommen sind lediglich Landes- und behördliche Einrichtungen sowie Mitarbeiter der EnBW). Die Maßnahmenumsetzungen werden von den Antragsstellern in Eigenregie durchgeführt, wobei die förderfähigen Kosten eines beantragten Projektes zu max. 90 % der Gesamtsumme des Projektes gefördert werden, jedoch eine Summe von 7.000 € nicht überschreiten sollen. Eingereichte Projektanträge werden von einem Fachgremium aus Landesvertretern und Artenexperten aus fachlicher Sicht geprüft. Sinnvolle und erfolgversprechende Anträge werden anschließend an die EnBW weitergereicht und aus dem Angebot an Anträgen und Bewerbungen spricht die EnBW daraufhin Mittel zu.

Projektanträge können bis zum 15.Mai 2020 bei der LUBW eingereicht werden. Die Maßnahmen für das Jahr 2020 können dann ab dem 1.Oktober umgesetzt werden und müssen noch bis Ende des Jahres beendet sein. In Rücksprache mit der LUBW können bestimmte Maßnahmen auch früher realisiert werden.

Soforthilfeprogramm:

Kammern übernehmen Plausibilitätsprüfung Salomon: „Wir stehen bereit“

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg hat ein Soforthilfeprogramm aufgelegt: Gewerbliche Unternehmen, Sozialunternehmen und Angehörige der Freien Berufe, die sich unmittelbar infolge der Corona-Pandemie in einer existenzbedrohenden wirtschaftlichen Lage befinden und massive Liquiditätsengpässe erleiden, werden mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss unterstützt. Damit das Geld so schnell wie möglich bei den Betroffenen ankommt, werden die Industrie- und Handels- sowie die Handwerkskammern im Land die Prüfung der Anträge auf Soforthilfe übernehmen.

„Wir sind der Landesregierung dankbar, dass sie die so dringend notwendige finanzielle Unterstützung für die Wirtschaft bereitstellt“, sagt Dr. Dieter Salomon. „Natürlich sind wir jetzt sofort bereit, alles zu tun, damit die Hilfe so rasch wie möglich bei unseren Betrieben ankommt.“ Entsprechend hat der Hauptgeschäftsführer der IHK Südlicher Oberrhein der sogenannten Plausibilitätsprüfung in der Kammerarbeit neben der Beratung der Betriebe oberste Priorität eingeräumt: „Rund zwei Drittel unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, also beinahe 70 Personen, werden ab Mittwoch an unseren Standorten in Freiburg, Lahr und Offenburg sowie aus dem Home Office die Anträge prüfen.“

Und auch die Lösung des vollelektronischen Workflows, den alle Industrie- und Handels- sowie die Handwerkskammern in Baden-Württemberg nutzen, kommt von der IHK Südlicher Oberrhein in Zusammenarbeit mit der IHK Stuttgart. „Bei der Umsetzung war uns wichtig, dass die Prüfung wenig Zeit in Anspruch nimmt“, erläutert Jens Fröhner, Leiter der Stabstelle Digitalisierung und Organisationsentwicklung bei der IHK Südlicher Oberrhein. „Außerdem freuen wir uns, dass wir hier mit allen 20 IHKs und HWKs im Land eine gemeinschaftliche Lösung organisiert haben.“

Für die Antragsteller läuft das Prozedere in wenigen Schritten: Zunächst müssen sie sich das Formular auf der Seite www.wm.baden-wuerttemberg.de (Freischaltung: Mittwoch, 25. März 2020, 18 Uhr) des Ministeriums herunterladen, ausfüllen, ausdrucken und unterschreiben. „Die Unterschrift ist wichtig und verbindlich“, informiert Salomon, „sie gilt als eidesstattliche Versicherung, dass der Antragsteller auch wirklich berechtigt ist, den Zuschuss in entsprechender Höhe zu erhalten. Ohne Unterschrift können wir den Antrag nicht weiterleiten.“ Das unterschriebene Gesuch müssen die Betriebe dann einscannen oder abfotografieren und bei www.bw-soforthilfe.de wieder hochladen. Salomon: „In dieser Sekunde landet das Formular direkt bei unseren Mitarbeitern und wird nach positiver Prüfung an die L-Bank weitergeleitet, die dann das Geld auszahlt.“ Zur Schnelligkeit des Verfahrens können auch die Antragsteller selbst beitragen. Salomons Tipp: „Geben Sie Ihre IHK- oder HWK-Mitgliedsnummer ein. So finden wir Sie sofort in unseren Systemen, das beschleunigt die Bearbeitung enorm.“

Anträge können von gewerblichen und Sozialunternehmen, von Soloselbstständigen und von Angehörigen der Freien Berufe, einschließlich Künstler/innen mit bis zu 50 Beschäftigten (Vollzeitäquivalente) gestellt werden, die ihren Hauptsitz in Baden-Württemberg haben. Die Soforthilfe ist gestaffelt nach der Zahl der Beschäftigten und beträgt bis zu 9.000 Euro für drei Monate für antragsberechtigte Solo-Selbstständige und Antragsberechtigte mit bis zu fünf Beschäftigen; bis zu 15.000 Euro für drei Monate für Antragsberechtigte mit bis zu zehn Beschäftigten sowie bis zu 30.000 Euro für drei Monate für Antragsberechtigte mit bis zu 50 Beschäftigen. Zur Bestimmung der Mitarbeiterzahl erklärt Salomon: „Die Mitarbeiterzahl wird in Jahresarbeitseinheiten angegeben. Heißt: Jeder, der in einem Unternehmen oder auf Rechnung dieses Unternehmens während des gesamten Berichtsjahres einer Vollzeitbeschäftigung nachgegangen ist, zählt als eine Einheit. Für Teilzeitbeschäftigte, Saisonarbeitskräfte und Personen, die nicht das ganze Jahr gearbeitet haben, ist der jeweilige Anteil auf die Einheit anzurechnen.“ In der Mitarbeiterzahl nicht enthalten sind Auszubildende oder in der beruflichen Ausbildung stehende Personen, die einen Lehrbeziehungsweise Berufsausbildungsvertrag haben. *Alles Wissenswerte für Unternehmen rund um die Corona-Pandemie gibt es unter der Adresse www.suedlicher-oberrhein.ihk.de/corona. Hier gibt es auch die Links zum Förderprogramm, zum Antrag und zur Upload-Seite der Kammern. Zudem bietet die IHK Südlicher Oberrhein eine Beratungshotline:*

0761-3858 823 für wirtschaftliche,
0761-3858 824 für rechtliche Fragen

(Fragen zum Soforthilfeprogramm des Landes beantworten beide).

Sozialstation Markgräflerland e.V.

Sozialstation hilft!

Die Sozialstation Markgräflerland e.V. teilt mit, dass sie selbstverständlich auch in Zeiten der Corona- Krise ihre Dienste mit den gebotenen Vorsichts- und Hygienemaßnahmenden den Bürgerinnen und Bürgern weiter zur Verfügung stellt. Dazu gehören neben dem Pflegedienst auch die organisierte Nachbarschaftshilfe und der Häusliche Unterstützungsdienst für Menschen mit kognitiven Einschränkungen und Demenzerkrankungen. Die Sozialstation wie auch die Alzheimer Gesellschaft Baden- Württemberg stellen fest, dass Angehörige unbedingt dafür sorgen sollten, zumindest kleine Pausen für sich selbst zu schaffen, in denen sie die Verantwortung abgeben können. Pflegedienste und Häusliche Betreuungsdienste können Entlastung schaffen und Hilfe geben. Soziale Kontakte sind laut Alzheimer Gesellschaft gerade jetzt wichtig und sollten dabei natürlich nur im Rahmen der erlaubten Möglichkeiten gewährt werden. Auch ein Telefonat oder eine ausführliche Mail können helfen, die eigenen Gedanken zu ordnen, Sorgen und Probleme zu benennen und miteinander Lösungen zu finden.

Kontakt bei Fragen zu den Angeboten des Unterstützungsdienstes und Einkaufshilfe durch die organisierte Nachbarschaftshilfe Tel. 07631/ 17 77 26 (Ulla Fuhr) u.fuhr@sozialstation-mgl.de oder 07631/ 17 77-0 Montag bis Freitag von 8.30-16.30Uhr

Suche als mein neues Zuhause

freundliches Haus

mit mehreren Zimmern oder Pension.
500 000 EUR, Einzugsgebiet Müllheim / Badenweiler.
Tel. 089 927 799 40

*****Erstbezug*****

2 + 3 Zi.-Whg. in Badenweiler zum 01.05.2020 zu vermieten. 60-90 qm, Kaltmiete 640 € - 960 €, EBK (+65 €), Energiebedarf 35,2 kwh, Carport (+35 €), Garage (+65 €), EG, Bad, Gäste-WC, Keller NK 200 € - 250 €
Weitere Infos schriftlich: info@hv-wendt.de

Möchten Sie uns in diesen besonderen Zeiten ab sofort helfen?

ALLGEMEINMEDIZINISCHE PRAXIS mit kinderfreundlichen Arbeitszeiten sucht:

MFA / GuK m/w/d in Teilzeit

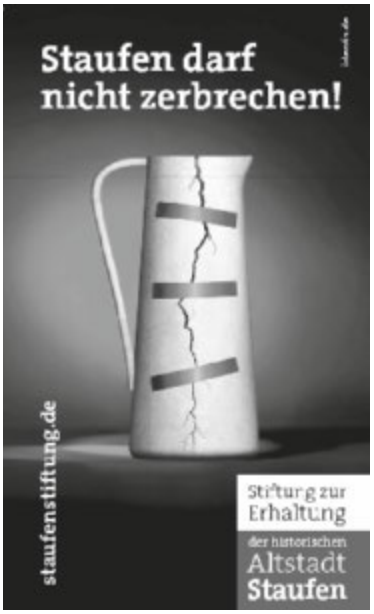
Praxis Bettina Tailliere
Schwerpunkt:
Säuglings-/Kinder-Familienmedizin
Bewerbung:
praxis@tailliere.de, Info: 0162 - 6 94 02 30, Holzgasse 2, 79379 Müllheim-Britzingen

Fit-In Müllheim

Unsere Idee zu OSTERN

Geschenkgutschein
6 Wochen Training
für nur € 29,90

***Fit-In* Müllheim**
Hacher Str. 9 • Müllheim • 07631 / 1 6645 • info@fit-in.club



Reisebüro MEERSBURG
primo LESERREISEN

AUFFINDWEG ZU DEN SCHÖNSTEN ZIELEN DER WELT!

KORSIKA

Die Insel der Schönheit

ab € 1.065,– pro Person

10. – 17.05.20 ab/bis MEMMINGEN

Hotel La Caravelle 3 inkl. Halbpension***
Ausflugsprogramm optional buchbar
Gratis Flughafenparkplatz · auf Wunsch Haustürservice

Wie einzigartig **KORSIKAS** Naturqualitäten tatsächlich sind, glaubt man erst, wenn man einmal dort war. Die Insel im Mittelmeer bietet atemberaubende Kontraste zwischen hochalpinem Landesinneren und traumhaft anmutender Küstenlandschaft. Erleben und entdecken Sie mit uns die Schönheit Korsikas zur besten Jahreszeit.

Unser Hotel La Caravelle*** mit südländischem Flair zeichnet sich besonders durch die direkte Lage am Meer aus. In nur wenigen Gehminuten erreichen Sie den Yachthafen, den kilometerlangen Sandstrand sowie das Zentrum von Calvi.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte oder fordern unser ausführliches Sonderprospekt an!

Bitte senden Sie mir Infos zur Reise: Korsika

Vor- und Zuname:

Straße/Hausnr.: /

PLZ/Wohnort: /

Telefon tagsüber: /

Bitte gleich per Post oder Telefax einsenden an:
PRIMO-Reisebüro · Daisendorferstr. 34 · 88709 Meersburg
Telefon: 07532/8001-0 · Telefax: 07532/8001-22
E-Mail info@aufundweg.net · Internet: www.aufundweg.net

Ein Herz für Mikolaj

Mikolaj kam am 08.11.2019 in Polen auf die Welt und leidet am HLH-Syndrom, was bedeutet, dass ihm die linke Herzhälfte fehlt. Für die Herzoperation, die in der Uniklinik Münster stattfindet benötigen wir eure finanzielle Unterstützung.

Wir danken dem DRK-Kreisverband Müllheim e.V. für die Bereitstellung des Spendenkontos.

Zahlungsempfänger: Spendenkonto Mikolaj
IBAN: DE42 6806 1505 0000 5745 20
BIC: GENODE61IHR
E-Mail: einherzfuermikolaj@web.de

Jede Spende lässt mein Herz etwas länger schlagen

Familie Körkel Buggingen

Lekjes Physiotherapie
Mobile Krankengymnastik
Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung
07634-2668

Daniel Ott - Umzüge
Inland / Ausland
0 76 31 / 17 50 53 einfach anrufen
www.umzuege-daniel-ott.de

Bohrerhof
... wo Gutes gedeiht

Liebe Kunden,
auch wir möchten dazu beitragen
Sie mit **frischen regionalen Lebensmitteln und hausgemachten Backwaren** zu versorgen. Wir haben alles uns Mögliche getan, um Sie liebe Kunden und unser Verkaufsteam zu schützen.

Das Restaurant ist geschlossen.
Der Hofladen ist täglich von 8-20 Uhr geöffnet.

Wir ernten täglich frischen Spargel und versuchen das Säen, Pflanzen und Ernten aufrechtzuerhalten.

Nur gemeinsam können wir es schaffen!

Ihre Familie Bohrer mit Team

Info & Bestellung unter Telefon: 07633/92332-170
Bachstrasse 6 · 79258 Hartheim · www.bohrerhof.de · info@bohrerhof.de

#WirBleibenZuhause

Daheim bleiben und kreativ sein!
Bemalen Sie Ihre Wunschkeramik ganz einfach daheim.
So vertreiben Sie die Langeweile!
www.keramik-toepfle.de
Infos anfordern unter:
info@keramik-toepfle.de

JB Hausmeisterdienst
Reinigungsdienst • Fliesenarbeiten • Malerarbeiten • Isoliertechnik
Wärmedämmung • Sanierungsarbeiten • Gartenarbeiten
Müllheim • Tel. 0 76 31-93 77 163

UNILUX® Fenster und Türen
WO QUALITÄT ZU HAUSE IST.
www.sbb-schaefer.de
SBB Schäfer®
Fenster • Türen • Bodenbeläge
Verschattung • Insektenschutz
Reutackerstr. 30, D-79591 Eimeldingen, Tel.: 07621 / 420 430, Fax: 07621 / 420 432,
www.sbb-schaefer.de, info@sbb-schaefer.de

BADENWEILER
Die nächste Ausgabe erscheint in **KW 15.**
ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS FÜR KW 15: **Mo, 6.4. um 09:00 Uhr**
Bei **Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen** muss Ihre Anzeige für KW 15 spätestens am **Mi. 1.4. um 9 Uhr** im Verlag eingehen
PRIMO
Mellkircher Straße 45 • 78333 Stockach • www.primo-stockach.de
TELEFON 07771 9317-11 • E-MAIL anzeigen@primo-stockach.de

Unsere beliebteste Aktion startet in den Frühling!

6 Anzeigen schalten - 4 Anzeigen bezahlen*

Rechtzeitig zum Frühlingsanfang starten Sie mit rabattierten Anzeigen im „Blättle“. Starten auch Sie aktiv in den Frühling. Na, fühlt sich Ihr Frühlingsanfang schon gut für Sie an?

Unsere Aktion gilt vom 9.3. - 8.5.20 in den Kalenderwochen 11 bis 19.

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. *Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Ihre Anzeigenschaltung muss durch sechs teilbar (wöchentliche Erscheinungsweise) oder durch vier teilbar (14-tägige Erscheinungsweise) sein und in sechs/ vier aufeinanderfolgenden Wochen geschalten werden. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig. Die zwei günstigsten Ausgaben sind für Sie kostenlos. Bitte Aktionscode P-2020-03 bei der Anzeigenbestellung angeben.

Aktionscode P-2020-03

PRIMO
Verlag | Druck | Service

PRIMO-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

0 77 71 93 17-11
0 77 71 93 17-40
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

BADEPARADIES SCHWARZWALD
Titisee

ERHOLUNG *schenken*

für *Genuss*menschen

Die perfekte *Geschenkidee*:

*Genuss*PAKET

„Tag im Paradies"

- Tageseintritt für das Erholungsparadies PALMENOASE
- Gutschein für einen alkoholfreien Cocktail
- Hauptgang im Restaurant „Palm Garden"
- Flauschiges Leihhandtuch & ein wohltuendes Peelingsalz

nur 54 €

*Wohlfühl*ARRANGEMENT

„Relax Deluxe"

- Tageseintritt für die SPA- und Saunawelt PALAIS VITAL
- Kuscheliger Leihbademantel und Leihsaunatuch
- pflegende Saunaverwöhncreme
- Gutschein für einen alkoholfreien Cocktail
- Hauptgang im Restaurarant „Taste of Paradise"

nur 69 €

www.badeparadies-schwarzwald.de

Zur Zeit sind alle unsere Filialen für den Besucherverkehr geschlossen. Dennoch sind wir für Sie da! Erledigen Sie Ihre täglichen Bankgeschäfte per Telefon. Unser Service-Center hilft Ihnen bei Fragen und nimmt alle Ihre Aufträge gerne entgegen.

- Überweisungen, Umbuchungen, Daueraufträge
- girocard / Kreditkarte bestellen
- Karten sperren
- Buchungsnachfragen
- Online-Banking bestellen
- Limiterhöhung für Online-Banking
- Anforderung von Zins- und Steuerbescheinigungen
- Bargeld bestellen
- Kontostand und Umsätze abfragen
- Vereinbarung von Gesprächsterminen
- alle Fragen zu unseren Services

Tel. 07634 / 401-0

Die Bargeldversorgung ist gewährleistet.
Unsere SB-Bereiche sind offen. Bei Bedarf schicken wir Ihnen Bargeld gerne nach Hause.
Für unsere Firmenkunden haben wir wichtige Informationen auf unserer Homepage zusammengefasst.
www.vbbm.de

Bleiben Sie zu Hause - wir sind für Sie da!

Volksbank
Breisgau-Markgräflerland eG

DANKE!

Corona-Pandemie:

Ein Dank an unsere Zusteller und eine Bitte an die Bevölkerung

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Zustellerinnen und Zustellern für die Aufrechterhaltung der Verteilung der Mitteilungsblätter.

Wir bitten die Leser unsere Zusteller zu schützen, indem Sie den empfohlenen Mindestabstand von 2 Metern einhalten und auf persönlichen Kontakt verzichten.

Wir danken Ihnen, dass Sie dafür sorgen, dass die Zustellung für unsere Mitarbeiter so einfach wie möglich stattfinden kann.

Danke für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Ihr Primo Verlag Stockach

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.

Abteilung Vertrieb | Meßkircher Straße 45 | 78333 Stockach
Telefon 07771 9317-48 | Telefax 07771 9317-106
E-Mail vertrieb@primo-stockach.de | **www.primo-stockach.de**

... wenn nicht jetzt, wann dann ...

Vitalität und Kraft
Ruhe und Gelassenheit

Audiolektionen online abrufen:
ida@feldenkraisnet.de

Ingeborg Dahlke
fest 07631 93 83 188

Zertifizierung des FVD
mobil 0157 307 443 89

Einzel- & Gruppenstunden Themenbezogene Workshops
in Müllheim ... Laufen ... Markgräflerland ... Stuttgart

Für unser modernes, familiengeführtes Unternehmen suchen wir ...

METALLBAU MAURER

METALLBAUZEICHNER m/w/d

Sie unterstützen unsere Projektleitung durch das Zeichnen von Geländern, Treppen, Überdachungen und Stahlbaukonstruktionen im CAD-Programm HiCad. Wenn Sie eine Ausbildung zum Metallbauzeichner oder eine Weiterbildung nach der Ausbildung zum Metallbauer absolviert haben und gerne in einem sympathischen Team arbeiten wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

SCHLOSSER / METALLBAUER m/w/d

Sie fertigen und montieren Stahl- und Metallbauarbeiten – Fenstergitter, Geländer, Treppen, Türen und Tore sowie Sonderkonstruktionen aus Stahl und Edelstahl. Als ausgebildeter Metallbauer mit Fachrichtung Konstruktionstechnik verfügen Sie über umfassende Kenntnisse in MIG/MAG-, Elektroden- und WIG-Schweißen. Wenn Sie gerne selbstständig, in einem sympathischen Team arbeiten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Metallbau Maurer • Inhaber Clemens Maurer • info@MetallbauMaurer.de
Nägelseestraße 23a • 79288 Gottenheim • Telefon 07665/9325250

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte

RehaLift
07741- 965858
www.reha-lift.com
denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

Fenster | Rollladen
Sichere Haustüren
Markisen
Beratung, Lieferung, Montage und Service

Einfach sicher fühlen
BOHNY GmbH
Bauelemente & Sicherheit

Bohny Bauelemente & Sicherheit GmbH
Federerweg 4 | 79238 Ehrenkirchen
Tel. 07633/800175 | info@bohny-sicherheit.de